



öffentlich

**Betreff:**  
Konzept für Senioreneinrichtungen

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 18.04.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.05.2017 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Erstellung eines stadtweiten Konzeptes für stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen sowie die Reservierung dazu notwendiger Flächen.

gez. M. Finken  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**



**Termin: November 2017**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Bedarf an stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen steigt. Es ist bereits heute schwierig, wohnortnah einen geeigneten Pflegeplatz zu bekommen. In Potsdam befinden sich die meisten Einrichtungen im Innerstädtischen Bereich, der „Ländliche Raum“ mit den Ortsteilen Eiche, Golm, Grube, Bornim, Bornstedt, Nedlitz, Fahrland, Marquardt, Uetz-Paaren, Satzkorn ist weitgehend unterversorgt. Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels soll durch ein Standortkonzept die gleichmäßige Versorgung aller Stadtteile angestrebt werden, damit die sozialen Kontakte der pflegebedürftigen Angehörigen leichter erhalten bleiben und weite Wege sowie lange Fahrzeiten vermieden werden können.